

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse =
Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II.
Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **13 (1894)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

des dreizehnten Bandes der neuen Folge.

Seite

I. Abhandlungen.

1. Die civilrechtliche Stellung der Ausländer in der Schweiz nach dem Bundesgesetze vom 25. Juni 1891. Von Dr. P. Wolf 1 und 319
 2. Giebt es ausser den in Art. 92 des B.G. über Schuldbetreibung und Konkurs aufgeführten Kompetenzstücken noch andere Vermögensgegenstände des Schuldners, welche aus civilrechtlichen Gründen unpfändbar sind? Von Alex. Reichel 55
 3. Ueber Lagerscheine, Ladescheine u. s. w., durch welche Waaren vertreten werden. Beitrag zur Interpretation von Art. 209 und 212 O. R. Von J. J. Oberer 381
-

II. Litteratur.

1. Uebersicht der Litteratur über schweizerisches Recht vom Jahre 1893 464
2. Litteraturanzeigen:
 - Huber, E. System und Geschichte des schweizerischen Privatrechts. Vierter Band. Von A. Heusler . . . 127
 - Brustlein et Rambert, Commentaire de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite. Von A. H. . 131
 - Regelsberger, F. Pandekten. Erster Band. Von A. H. 132
 - Schlatter, F. Neuer Rechtskalender der schweizerischen Eidgenossenschaft 477
 - Niemeyer, Th. Das in Deutschland geltende internationale Privatrecht 477
 - Niemeyer, Th. Zur Methodik des internationalen Privatrechts 478

	Seite
Schröder, E. A. Das Recht in der geschlechtlichen Ordnung	479
Chironi, G. P. Trattato dei privilegi, delle ipoteche e del pegno	479
Croissant, F. Eigenes Verschulden und Handlungsunfähigkeit. Ein Streifzug auf das Gebiet des Haftpflichtgesetzes	480

III. Schweizerische Rechtsquellen.

Rechtsquellen des Kantons Tessin.

Von Andreas Heusler.

Die Statuten von Lugano von 1408—1434 und 1441 . . .	133
Rubrica	134
Prooemium	145
Statuta civilia	146
Statuta criminalia	261

IV. Schweizerische Rechtspflege.

Civilrecht.

1. Zürich. Zeitpunkt des Ablaufes von Fristen	80
2. Genève. Emploi du nom de famille d'une femme divorcée dans la raison commerciale de son ex-mari. Défense d'usage, même au cas de second mariage de la femme	81
3. Zürich. Ist Bürgschaft der Ehefrau gültig, wenn und weil diese Handelsfrau ist?	82
4. Schaffhausen. Rechtsverhältnis an öffentlichen Sachen. Recht der Gemeinde zu Errichtung eines Brunnens auf öffentlicher Strasse	84
5. Luzern. Eigentumsrecht an Friedhöfen. Einfluss des Art. 43 B.-V. darauf?	85
6. Baselstadt. Liegenschaftsübertragung an die Firma eines Einzelkaufmanns mit der Wirkung des Ausscheidens der Liegenschaft aus der ehelichen Gütergemeinschaft	90
7. Zürich. Miteigentum. Zusprechung des Alleineigentums an die Partei, die ein grösseres Interesse an der Sache hat, gegen Entschädigung der andern	95
8. Schaffhausen. Unterschied von Lehenzinsen, Ehehaften und Wasserzinsen bei Mühlen	96
9. Uri. Einwerfen mitverpfändeter Güter in die Liquidation aufgeworfener Liegenschaften	101

10.	St. Gallen. Wohlerworbenes Dienstbarkeitsrecht auf einen bisher vom Nachbar in dessen eigenem Bedürfnisse erstellten und unterhaltenen, nun aber wegen Aufhörens des eigenen Bedürfnisses beseitigten Hag?	103
11.	Zürich. Gehören Lebensversicherungspolice, die zu Gunsten bestimmter dritter Personen ausgestellt sind, im Konkurse des Versicherten in dessen Konkursmasse oder den darin genannten Destinatären?	108
12.	Glarus. Gleichstellung des Vermächtnisses zu Gunsten des Ehegatten eines Kindes mit dem zu Gunsten des Kindes selbst	113
13.	Neuchâtel. Donation pour cause de mort faite par lettre adressée au donataire	113
	Civilprozess.	
14.	Baselstadt. Kompetenz des Basler Gerichts bei auswärtigem Domicil von Eheleuten bezüglich der Frage der Verpflichtung der Ehefrau zu Bewilligung einer Verpfändung hiesiger Liegenschaften durch den Ehemann	115
15.	Genève. Possessoire. Irrecevabilité de l'action au pétitoire en l'état	117
16.	Baselstadt. Unzulässige Klagenhäufung und Streitgenossenschaft wegen Nichtidentität des Klaggrundes	118
17.	Neuchâtel. Production d'une „déclaration“ ayant le caractère d'un parère sur une question de commerce. Admissibilité	121
18.	Zürich. Pflicht zur Urkundenedition	123
19.	Baselstadt. Appellabilität. Berechnung des Streitwerts	124

V. Schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1893.

Von Andreas Heusler.

Erster Teil: Bundesgesetzgebung.

I. Civilrecht. 1. Personenrecht. S. 388. — 2. Sachenrecht. S. 388. — 3. Obligationenrecht. S. 390. — II. Schuldbetreibung und Konkurs. S. 399. — III. Strafrecht S. 399. — IV. Rechtsorganisation. S. 399.

Zweiter Teil: Kantonalgesetzgebung.

I. Allgemeines (Gesetzgebung überhaupt, Publikation der Gesetze u. s. w.). S. 406. — II. Civilrecht. 1. Personen- und Familienrecht. S. 415. — 2. Sachenrecht. S. 420. — 3. Obligationenrecht. S. 430. — 4. Erbrecht. S. 440. — III. Civilprozess. S. 441. — IV. Schuldbetreibung und Konkurs.

VI

S. 443. — V. Strafrecht. S. 446. — VI. Strafprozess. S. 449. — VII. Rechtsorganisation (inbegriffen Besoldungen und Sporteln). S. 454.

VI. Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins.

Jahresversammlung in Basel den 3. und 4. September 1894.

- | | Seite |
|--|-------|
| 1. Referat von Prof. Dr. <i>E. Huber</i> in Bern: Die Grundlagen einer schweizerischen Gesetzgebung über das eheliche Güterrecht | 481 |
| 2. Second Rapport de M ^r le prof. <i>A. Martin</i> à Genève: Quels sont les principes qu'il conviendrait de placer à la base d'une législation fédérale sur le droit matrimonial quant aux biens? | 568 |
| Introduction. S. 568. — I. Quels doivent être les caractères essentiels d'un régime matrimonial quant aux biens? S. 569. — II. Le régime matrimonial doit-il être imposé par la loi à tous les époux? S. 574. — III. La loi doit-elle indiquer et régler un régime de droit commun, qui sera celui des époux qui n'auront pas fait de contrat de mariage? S. 577. — IV. Quel doit être le régime de droit commun? S. 578. — V. Des biens réservés appartenant à la femme. S. 591. — VI. Du droit de succession des époux. S. 592. | |
| 3. Rapport de M ^r <i>A. Paccaud</i> à Lausanne: De quelle manière le Code pénal fédéral doit-il traiter le délit de presse? 595 | |
| § 1 Portée de la question. S. 595. — I. <i>Notion du délit de presse.</i> § 1. Revue étrangère. S. 596. — § 2. Sources de la notion du délit de presse dans les lois précitées. S. 598. — § 3. Le délit de presse dans les lois suisses. S. 601. — § 4. Notion et définition du délit de presse. S. 602. — § 5. Publication. S. 605. — § 6. Délit parfait et tentative. S. 607. — II. <i>La responsabilité pénale.</i> § 1. Les différentes personnes qui participent à une publication. S. 609. — § 2. Régime du droit commun. S. 610. — § 3. Système belge. S. 614. — § 4. Système de la loi française. S. 617. — § 5. Système de la loi allemande. A. La responsabilité du droit commun. S. 621. — B. La „Fahrlässigkeit“, la négligence. S. 626. — § 6. Autres systèmes de responsabilité. A. Procédure objective. S. 631. — B. Proposition Baumgarten. S. 632. — C. Proposition Schmid. S. 633. — D. Régime de la loi vaudoise de 1832 et de l'avant-projet de Code pénal vaudois. S. 634. — III. <i>Conclusion.</i> § 1. Récapitulation. S. 635. — § 2. De lege ferenda. S. 642. | |

- | | Seite |
|---|-------|
| 4. Correferat von Dr. H. <i>David</i> , Strafger.-Präsident in Basel: Wie soll das Pressdelikt in einem Schweizerischen Strafgesetzbuche behandelt werden? | 645 |
| § 1. Einleitung. S. 646. — § 2. Charakter des Pressdeliktes. S. 655. — § 3. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit bei Pressdelikten. S. 663. — § 4. Die Fahrlässigkeitsstrafe. S. 672. — Schlussfolgerungen. S. 676. | |
| 5. Protokoll der Verhandlungen | 677 |
| Eröffnungsrede des Präsidenten. S. 677. — Mitgliederaufnahmen. S. 688. — Diskussion über das Thema: Die Grundlagen einer schweizerischen Gesetzgebung über das eheliche Güterrecht. S. 690. — Herausgabe schweizerischer Rechtsquellen. S. 719. — Bericht des Preisgerichts über die Preisarbeiten. S. 725. — Bericht der Rechnungsprüfungskommission. S. 727. — Beitrag an die Holtzendorff-Stiftung. S. 731. — Antrag Roguin betr. Fassung einer Resolution über eheliches Güterrecht. S. 731. — Ernennung von Prof. Merkel zum Ehrenmitglied. S. 732. — Diskussion über das Thema: Wie soll das Pressdelikt in dem schweizerischen Strafgesetzbuch behandelt werden? S. 733. — Antrag betr. Statutenänderung. S. 751. — Antrag betr. Fortsetzung der Bundesgesetzausgabe von Dr. Wolf. S. 751. — Nächstjähriger Versammlungsort. S. 752. | |
| 6. Verhandlungsgegenstände und Preisaufgabe für 1895. | |

Beilage zu diesem Bande:

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts. Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral. Bd XII (mit besonderer Paginatur und mit Gesamtregister für alle 12 Bände).

Druckfehlerberichtigungen.

- S. 410 Zeile 20 v. o. l. ausgeschlossen statt: ausgesprochen.
 S. 412 Zeile 11 v. o. l. Bürger statt Bürger.
 S. 420 N. 60 Zeile 5 l. Baugesetz von 1863 statt: Bundesgesetz.



